

Herstellerinformation

Meyer-Haake

Radiowellengerät radioSURG® - einzusetzen vom feinsten Schnitt bis zur Faltenbehandlung!

Der Meyer-Haake GmbH Medical Innovations ist es gelungen, ein preisgünstiges Radiowellengerät im Markt zu etablieren, das nicht nur „made in Germany“, sondern auch absolut flexibel täglich in der Praxis einzusetzen ist. Die Radiowellen sind so fein abgestimmt, dass mit dem Gerät Schnitte durchgeführt werden können, die sich histologisch kaum vom Skalpellschnitt unterscheiden. Da ohne Zug und Druck mit der sogenannten „brush technique“ (Pinseltechnik) gearbeitet werden kann, ist auch der Initialschnitt auf der Haut mit dem Gerät problemlos durchzuführen. Mit der dünnen Nadel-elektrode kann jeder anatomisch oder chirurgisch notwendigen Schnittlinie gefolgt werden. Dies ist besonders wichtig in der Plastischen Chirurgie. Da seit einiger Zeit bekannt ist, dass man mit der ge-



Die Blepharoplastik wurde fast ausschließlich radiochirurgisch durchgeführt.

filterten Welle im Megahertzbereich (Radiowellen) auch Falten behandeln kann, amortisiert sich das Radiowellengerät radioSURG® sehr schnell und ist

eine Bereicherung jeder Praxis. Die RF-ReFacing® Anti-Aging-Behandlung ist sanft und sicher in Anwendung und Wirkung. Die Radiowellen erwärmen tiefe Hautschichten und regen Fibroblasten zur Neubildung von Kollagen und Elastin an. Die Haut hilft sich selbst! Mit dieser Methode erreicht man auch die Patienten, die das Alter niemals mit Spritze oder Skalpell aufhalten würden. Da die Anwendung delegierbar ist, belastet diese Leistung das Zeitfenster des Arztes nicht und ist für Patient und Praxis von Vorteil.

Ausführliche Unterlagen und eine Anwendungs-DVD können beim Hersteller angefordert werden.

Meyer-Haake GmbH Medical Innovations

Daimlerstraße 4

61239 Ober-Mörlen

Tel.: 06002 99270-0/-15

Fax: 06002 99270-22

E-Mail: info@meyer-haake.com

www.meyer-haake.com

KARL STORZ

ALL-IN-ONE Kiefergelenkarthroskop

Der schwierigste und zeitaufwendigste Schritt bei der Durchführung von Kiefergelenkarthroskopien ist die sogenannte Triangulation, d. h. das Auffinden des Arbeitskanals mit dem Endoskop und das gemeinsame Navigieren von

Gerät vereint sind und damit das meist mühevollere Auffinden des Arbeitskanals für eine Reihe von Applikationen entfällt.

Praktisch bedeutet dies, dass man durch das Arthroskop gleichzeitig sehen und durch den Arbeitskanal unter eben dieser arthroskopischen Sicht mit entsprechenden Instrumenten arbeiten kann.

Das neue Kiefergelenkarthroskop hat einen Außendurchmesser von 2,2 mm und einen integrierten Arbeitskanal von 1,4 mm. Es vereint Optik, Spülkanal und Arbeitskanal in einer Lösung.



Das erste Kiefergelenkarthroskop mit integriertem Arbeitskanal bietet folgende Vorteile:

- Hohe Zeitersparnis, da keine Triangulierung notwendig ist
- Nur eine Inzision erforderlich bei der endoskopisch-assistierten Gelenkslavage
- Einfache, verbesserte Handhabung des Endoskops
- Sehr gute Bildqualität für eine optimale Beurteilung der Kiefergelenkinnenstrukturen und ebenso für den Einsatz der Instrumente durch den integrierten Arbeitskanal
- Einfache Führung von Instrumenten (Haken, LASER und Wasserstrahlskalpell) im integrierten Arbeitskanal des Kiefergelenkarthroskops

Arbeitskanal und Arthroskop durch den Gelenkspalt. Ziel ist es dabei, bestimmte chirurgische Arbeitsschritte unter endoskopischer Sicht im Gelenkspalt durchzuführen.

Das neue Kiefergelenkarthroskop der Firma KARL STORZ löst das Problem der Triangulation dadurch, dass das Endoskop und der Arbeitskanal in einem

KARL STORZ GmbH & Co. KG

Mittelstraße 8

78532 Tuttlingen

Tel.: 07461 708-0

Fax: 07461 708-105

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.